Joachim-Friedrich-Str. 34
10711 Berlin
Tel ++49 30 577 1421
Vorstandsvorsitzende:
Christiane Weitz
Pressekontakt:
Dr. Maria-Jolanda Boselli
+49 1573 0087459

Der gefährliche Ort: Kriminalroman über häusliche Gewalt und Femizide

Arbeitsstipendiatin veröffentlicht ihr Buchprojekt

„Alles begann mit meiner Recherche zu Femiziden. Mich hat das damals direkt sehr umgetrieben: 2021 wurde alle drei Tage eine Frau ermordet. Tendenz leider steigend.“ Einen Roman schreiben wollte Maike Möller-Engemann schon lange, und als die damalige Theater- und Filmautorin auf die Mörderischen Schwestern und das Arbeitsstipendium stieß, schien ihr das Genre perfekt. „Nicht nur, weil sich das Crime-Genre natürlich für dieses Thema eignet, sondern ich dachte auch: Krimis lesen viele, das Buch könnte ein breites Publikum erreichen und dieses Problem Femizide und Gewalt gegen Frauen, dass ja gesamtgesellschaftlich ist und kein Randproblem, vielen Menschen näherbringen,“ berichtet die heutige Redakteurin über ihren Weg zum Arbeitsstipendium der Mörderischen Schwestern.

Warum sie ausgewählt wurde? Möller-Engemann denkt, dass die Mischung aus Idee und gesellschaftlicher Relevanz (vor allem für Frauen) die Jury damals überzeugt haben. "Das, was Du da geschrieben hast, hat uns alle sehr berührt“, sagte Jurysekretärin Carolyn Srugies ihr.

Möller-Engemann erhielt das Stipendium, schrieb das Buch – und das hat nun beim Emons Verlag eine Heimat gefunden. „Erschreckend realistisch, politisch brisant und ungeschönt: ein hochaktueller, schonungsloser Kriminalroman über häusliche Gewalt, Femizide und den Kampf um Gerechtigkeit. Intensiv, erschütternd und nah an der Realität“, schreibt Emons über die Neuerscheinung.

Die Mörderischen Schwestern freuen sich sehr über diesen Erfolg. „Das beweist, wie wichtig und richtig unser Stipendium ist“, sagt Vorständin Christiane Weitz.

Noch bis 31. Mai 2026 läuft übrigens die Ausschreibung für das Arbeitstipendium 2026. Alle Informationen dazu gibt es hier. Das Stipendium ist mit 2400 Euro dotiert. Bewerben können sich nur Frauen.

Und hier der Link zur Buchvostellung: Der gefährlichste Ort | Maike Möller-Engemann | Emons Verlag